

# DIE NEUEN GLOBAL PLAYER

Die meisten Studenten versuchen durch Praktika, einen besseren Eindruck der Arbeitsrealität zu bekommen. Das von **DR. VOLKER STOLTZ** gegründete **GLOBAL COMMUNICATIONS PROJECT** zeigt jedoch, dass diese interkulturelle Erfahrung auch den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere legen kann. Johannes Conrads schaute sich das Studentenprojekt genauer an und befragte sowohl den Leiter, als auch ehemalige und aktuelle Beteiligte des Projektes.



Sebastian Hesse auf der Terrasse von Weber Shandwick an der Kulturbrauerei.

Je näher die Welt durch die Globalisierung zusammen rückt, desto mehr international ausgerichtete Fachkräfte benötigt die Kommunikationsbranche. Das war der Grundgedanke von Dr. Volker Stoltz, als er das Global Communications Project 2002 ins Leben rief. Der gelernte Diplom-Volkswirt und Dozent an der Universität Erfurt, der zudem Honorarkonsul für das Königreich Swasiland ist, stellt einen wahren Global Player in der Internationalen Kommunikationswelt dar. Unter anderem war der 67-jährige Chief Executive Officer von Shandwick Europe sowie Geschäftsführer von Meridian Worldwide GmbH und seines eigenen Unternehmens, Volker Stoltz Consult.

Aufgrund seiner vielseitigen und langen Erfahrungen weiß Dr. Volker Stoltz, wie wichtig es ist, durch das Studium gewonnene theoretische Grundlagen wirksam in der Praxis anzuwenden. Im Rahmen des Global Communications Projekts werden Studenten aus dem Bereich

Kommunikation/PR daher bereits nach rund einem Jahr mit einer authentischen Fallstudie konfrontiert. Der diesjährige Auftrag ist auf den Sponsoren COGNIS zugeschnitten. Das Spezialchemieunternehmen möchte anhand des Projekts seine Kommunikation in verschiedenen Regionen der Welt untersuchen. Innerhalb des Projekts konkurrieren sechs internationale Teams, die aus 12 Universitäten aus 11 Ländern zusammen gestellt werden. Während der etwa fünfmonatigen Laufzeit des Projekts stehen die Teilnehmer mittels Chatrooms, E-Mail und Telefon in Kontakt zueinander. Auf der Abschlussveranstaltung, die Ende Juni in Lissabon stattfand, präsentierte jedes Team seine Ergebnisse.

Wie bereichernd die Arbeit in einem internationalen Team sein kann, berichtete Sebastian Hesse, der 2004 Teilnehmer des Projekts Swasiland war. Im Büro seines Arbeitgebers, dem amerikanischen Kommunikationsriesen Shandwick & Weber, erzählte der aufstrebende Junior Account Manager der BERLIN HauptstadtDepesche, wie ihn das Global Communications Project auf seinen Karriereestieg vorbereitete. Hierbei hob er besonders die Arbeit im interkulturellen Team hervor, die zu einem besseren Verständnis fremder Kulturen beitrug und kreative Lösungen förderte. Unter anderem betreut der 27-jährige Hesse die Save Darfur Coalition, ein Bündnis

aus Menschenrechts-, Kirchen- und Hilfsorganisationen, das sich für die Belange der Menschen in Darfur einsetzt. „Bei der Zusammenarbeit mit Italien, Frankreich, Brüssel, England und den USA sind vorherige Erfahrungen in internationalen Projekten wie dem Global Communications Project sehr wertvoll“, sagte Hesse.

Neben Sebastian Hesse gelang auch Kaweh Sadegh-Zadeh der unmittelbare und erfolgreiche Einstieg ins Berufsleben. Der Teilnehmer von 2004 ist mittlerweile wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Oxford Institute for Energy Studies. Dort verfasst er außerdem seine MA-Dissertation über den russisch-europäischen Energiedialog. Für ihn war die Erlangung von interkulturellen und organisatorischen Kompetenzen durch das Projekt relevant für seinen weiteren beruflichen Werdegang. Auch die aktuellen Teilnehmer des Projekts zeigten beachtliche Anerkennung für das Konzept: Aus Sicht der Pressesprecherin des von Dr. Volker Stoltz betreuten Teams, Sandra Schumann, sei das Projekt ebenfalls eine sehr lohnenswerte Möglichkeit gewesen, die theoretisch gewonnenen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen.

E-Mail: [volker.stoltz@web.de](mailto:volker.stoltz@web.de) [www.pr-got.com](http://www.pr-got.com)



Dr. Stoltz (z.v.l.) und die deutschen Teilnehmer des GCP. Insgesamt nehmen rund 180 Studenten an dem Projekt teil.

PHORMS Berlin Mitte eröffnet jetzt auch ein DEUTSCH-ENGLISCHES GYMNASIUM!

## Educating Tomorrow's Global Citizens

### Damit Ihr Kind die Zukunft in die Hand nimmt

Unser Leitbild:

Selbstverantwortung, Organisationstalent, Entscheidungsfreude und Risikobereitschaft in jedem Schüler entwickeln.

**phorms**  
Berlin Mitte

Ganztagsschule von 9:00 bis 16:00 Uhr  
[www.berlin.phorms.de](http://www.berlin.phorms.de)

Local schools  
Global education

